

Bärenkraft mit Erdgas

Symbolische Fackelentzündung startet Erdgasversorgung des neuen HARIBO-Standorts in Grafschaft-Ringen

GRAFSCHAFT. Schon deutlich sichtbar ist der Baufortschritt der neuen Unternehmenszentrale der HARIBO-Gruppe in Grafschaft-Ringen. Damit ist ein weiterer Meilenstein geschafft: Die Erdgasversorgung steht. Zu diesem Anlass hat die Unternehmensgruppe Energieversorgung Mittelrhein AG (evm-Gruppe) nun vor dem Haupteingang des neuen Standorts symbolisch eine Erdgasfackel entzündet. Mit dabei waren neben Josef Rönz, Vorstandsvorsitzender der evm-Gruppe, auch Achim Juchem, Bürgermeister der Gemeinde Grafschaft, und Sven Jacobsen, Leiter der Unternehmenskommunikation der HARIBO-Gruppe.

Die Entzündung einer Erdgasfackel als symbolischer Abschluss der Anschlussarbeiten einer Gemeinde, oder, wie in diesem Fall, eines Gewerbegebietes, ist bei uns Tradition und immer wieder ein Erlebnis“, erklärt Josef Rönz. Dem stimmt auch Achim Juchem zu: „Für uns als Gemeinde ist das ein ganz besonderer Augenblick. Mit der Erdgaserschließung des HARIBO-Geländes als letzter Baustein der Erdgasversorgung der gesamten Gemeinde ist ein großer Schritt in Richtung Zukunft geschafft.“ Mit dem Gelände des Süßwarenherstellers aus Bonn beendet Grafschaft vorerst die Bauplanung des Innovationspark Rheinland (IPR). Das 72 Hektar große Gelände hat bereits viele Unternehmen angezogen und damit nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch Einnahmen in die Gemeindekasse gebracht. „Wir haben ein wirtschaftsfreundliches Klima in Grafschaft aufgebaut, das die Region stark macht. Die Gewerbesteuern erlauben stetige Investitionen, zum Beispiel in Kinder- und Jugendarbeit. Davon profitieren letztlich alle Menschen vor Ort.“

Erdgasnetz wichtiger Baustein der Energiewende

Die sich ansiedelnden Unternehmen profitieren nicht nur von der guten Infrastruktur des IPR, sondern auch vom ausgebauten Erdgasnetz der evm-Gruppe. Seit mehreren Monaten haben dafür die Experten der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG (enm), der Netzgesellschaft in der evm-Gruppe, geplant, gebaut und angeschlossen. „Erdgas ist ein wichtiger Energieträger – vor allem im Hinblick auf eine intelligente Energiezukunft“, so Josef Rönz. Die evm-Gruppe setzt die Energiewende in der Region um. Dabei spielen nicht nur erneuerbare Energien eine große Rolle, sondern auch das Erdgasnetz. „Zum einen verbrennt der umweltschonende Energieträger CO₂-arm und ist damit idealer Partner der Wärmewende, zum anderen stellt er eine Brückentechnologie dar“, erklärt der Vorstandsvorsitzende. „Im Erdgasnetz der Zukunft lässt sich nicht benötigte Energie aus Sonne oder Wind speichern und bei Bedarf abrufen. Auch in der Gemeinde Grafschaft haben wir heute dafür einen Grundstein gelegt.“

Presseinformation

Grafschaft, 20. März 2017



Die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) ist das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Sie bietet – als Unternehmensgruppe aufgestellt – ein breites Leistungsspektrum für die Lebensqualität in der Region: Die evm selber bündelt als Energiedienstleister den Energievertrieb, energienahe Dienstleistungen und die Verwaltung. Sie versorgt rund 135.000 Kunden mit Erdgas und 206.000 mit Strom. Im Bereich erneuerbare Energien engagiert sich die evm-Gruppe bundesweit über die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sowie über weitere regionale Beteiligungsgesellschaften. Das Netzgeschäft der evm-Gruppe ist – wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben – einer eigenständigen Netzgesellschaft übertragen, der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG. Sie sorgt für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Stromnetzes in 225 Kommunen und des Erdgasnetzes in 256 Kommunen. Mit ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft evm Verkehrs GmbH ist das Energie- und Dienstleistungsunternehmen für den Personennahverkehr in Koblenz und Umgebung aktiv. Die evm ist zudem Betriebsführerin zweier Wasserwerke und eines Abwasserwerks. Mit der KEVAG Telekom GmbH ist sie im Bereich der Telekommunikation tätig.

Ansprechpartner für die Presse:

Energieversorgung Mittelrhein AG (evm-Gruppe):

Christian Schröder | Unternehmenssprecher der evm-Gruppe
Telefon: 0261 402-61298 | E-Mail: Christian.Schroeder@evm.de

Marcelo Peerenboom | Pressesprecher der evm-Gruppe
Telefon: 0261 402-61532 | E-Mail: Marcelo.Peerenboom@evm.de